

Unsere Kirchen sind offen

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

schauen sie sich bei Reisen oder Städte-TripPs auch gerne Kirchen an? Ich mache das gerne. Kirchen prägen einen Ort und im Inneren lässt sich manches zur Geschichte der Kirchengemeinde von anno dazumal und auch von heute finden.

Am Sonntag haben wir Kirchweih gefeiert. In den südlichen Ländern, Italien z.B., sind das oft mehrtägige große Feste. Bei uns ist es bescheidener.

Für mich ist es ein Fest in dem wir unseren Dank ausdrückgegen gegenüber den Menschen, die die Kirche errichtet haben und jenen die die Kirchen durch den Lauf der Zeit erhalten und getragen haben.

Immer wieder kommen Menschen unterm Tag in unsere Kirchen, um kurz zu verweilen, die Stille zu genießen, eine Kerze anzuzünden, um zu beten.

Menschen treffen sich am Sonntag, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Sie bringen ihr Leben vor Gott und erinnern sich gemeinsam an dessen Zusage für uns da zu sein.

Kinder werden in unsere Kirche getauft, im Leben willkommen geheißen, Erstkommunion und Firmung sind bei vielen Familien noch wichtige Feste. Da sind unsere Kirchen voll.

In unserer Antoniuskirche kommen jeden Tag bis zu 200 Leute zu einem kostenlosen Essen, organisiert von der Antoniusküche, der Caritas.

Deutschlandweit werden leider immer öfter Kirchen geschlossen und umgebaut für eine profane Nutzung. Klar, unsere Kirchengemeinden werden kleiner, das Geld wird weniger.

Unsere Kirchen hier in der Isarvorstadt sind Gott sei Dank da und auch jeden Tag von 8:30 – 18:00 Uhr geöffnet. Schauen sie doch einfach mal rein. Es tut gut.

Ihr Diakon Roland Wittal